**Schriftliche Aufgabe 3**

1. Lesen Sie Mustertexte für geschäftliche Anfragen, übersetzen Sie sie in ihre Muttersprache

**Geschäftliche Anfragen**

Sehr geehrte Frau *Meyer*,

wir sind ein mittelständisches Unternehmen und auf die Entwicklung von Antriebslösungen spezialisiert. Durch Inserate in Fachzeitschriften sind wir auf Ihre Firma aufmerksam geworden. Unser Interesse gilt Ihrem Sortiment an Zahnrädern und Zahnscheiben.

Bitte schicken Sie uns entsprechendes Katalogmaterial zu.

Mit freundlichen Grüßen

*Doris Müller*

Guten Tag an das Vertriebsteam der Firma Slowroast,

während eines Cafébesuchs in Bremen sind wir auf den ausgezeichneten Kaffee aus Ihrem Haus aufmerksam geworden. Als Hotelbetreiber in Stuttgart ist es unser Ziel, aus jedem Gast einen Stammgast zu machen. Ihr Kaffee könnte uns dabei helfen. Bitte geben Sie uns einen Überblick über Ihr Angebot und schicken Sie uns eine Auswahl an Produktmustern zu.

Vielen Dank im Voraus.

Herzliche Grüße nach Bremen

Gerti Walter

Sehr geehrter Herr Schulze,

vielen Dank für das anregende Gespräch während der Stoffmesse in Köln.

Gern komme ich auf Ihren Vorschlag zurück und bitte um Zusendung der Mustermappe für Futterseiden aller lieferbaren Qualitäten. Bitte schicken Sie mir auch Ihre aktuellen Preislisten sowie die Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Vielen Dank und herzliche Grüße!

Rasmus Lorenz  
Geschäftsführer

Sehr geehrte Damen und Herren (oder hallo Jungs?),

nach eingehender Recherche im Internet bin ich auf Ihre Homepage gekommen. Ich betreibe einen Spirituosenladen in Lübeck. Ihr regional hergestellter Gin würde mein Sortiment vermutlich gut ergänzen. Ich bin an einer Verkostung interessiert. Bitte erstellen Sie mir gleichzeitig ein Angebot, gern auch gestaffelt nach der Abnahmemenge.

Mit besten Grüßen  
Anton Abstinent

**Private Anfragen**

Sehr geehrte Frau *Sonnenschein*,

Unser Freund Daniel Winter hat uns Ihr Haus sehr empfohlen und wir würden gern die nächsten Sommerferien bei Ihnen verbringen.

Wir sind zwei Erwachsene und drei Kinder im Schulalter. Bitte teilen Sie uns mit, ob die große Ferienwohnung im Erdgeschoss in den ersten beiden Juliwochen noch frei ist. Wie hoch ist die Miete? Wird die Endreinigung extra berechnet?

In Erwartung Ihrer baldigen Antwort,  
mit freundlichen Grüßen  
*Familie Schmitz*

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu meinem 60. Geburtstag am 1. August 2013 erwarte ich etwa 80 Gäste, die ich in meinem Haus mit einem kalt-warmen Büffet bewirten möchte.

Ich bitte um Erstellung eines entsprechenden Angebots. Bitte machen Sie mir dazu passende Vorschläge für die Auswahl von Getränken.

Wäre es auch möglich, Geschirr und Gläser bei Ihnen zu mieten?

Mit freundlichen Grüßen  
Nadja Zirbel

1. **Schreiben Sie eine geschäftliche Anfrage und ein privates Angebot**
2. Lesen Sie den vorgeschlagenen Ehevertrag, übersetzen asieihn in ihre Muttersprache

**Ehevertrag Muster mit Ausschluss des Zugewinnausgleichs, Versorgungsausgleichs und nachehelichen Unterhalt**

**Die Erschienenen erklärten:**

Wir haben am \_\_\_\_\_\_\_ vor dem Standesbeamten in \_\_\_\_\_\_\_ die Ehe geschlossen, sind deutsche Staatsangehörige und leben im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft.  
Unsere Ehe ist kinderlos.  
Wir sind beide berufstätig und  
verfügen über eine ausreichende Altersversorgung.  
Wir schließen folgenden E H E V E R T R A G

I. Eheliches Güterrecht

1. Grundsätzlich verbleibt es für unsere Ehe bei dem gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft. Es gilt folgende Änderung:  
Der Zugewinnausgleich wird von uns vollständig ausgeschlossen, falls der Güterstand auf andere Weise als durch Tod beendet wird. Das gilt insbesondere für den Fall der Scheidung.

Im Übrigen bleibt es beim gesetzlichen Güterstand, insbesondere beim Zugewinnausgleich im Todesfall.

Jeder von uns ist berechtigt, ohne Zustimmung des anderen über sein Vermögen im ganzen, auch über die ihm gehörenden Gegenstände des ehelichen Haushaltes, frei zu verfügen.

2. Sonstige vermögensrechtliche Ansprüche  
Zuwendungen eines Ehegatten an den anderen können bei Scheidung der Ehe nicht zurückgefordert werden.

Die Scheidung der Ehe führt nicht zum Wegfall der Geschäftsgrundlage für derartige Zuwendungen. Dies gilt unabhängig vom Verschulden am Scheitern der Ehe.

Die Parteien nehmen den Verzicht wechselseitig an.

II. Versorgungsausgleich  
Der Versorgungsausgleich wird für den Fall einer Scheidung unserer Ehe ausgeschlossen. Wir sind uns darüber im Klaren, dass dadurch ein Ausgleich für die während der Ehezeit erworbenen Rentenanwartschaften im Scheidungsfall nicht erfolgt und jeder Ehegatte deshalb auf eine eigene Altersversorgung angewiesen ist.

Auf die Risiken fehlender sozialer Sicherung im Scheidungsfall, aber auch auf die denkbare Nichtigkeit dieser Vereinbarung wegen Sittenwidrigkeit wurden wir hingewiesen.

III. Nachehelicher Unterhalt  
Für den Scheidungsfall verzichten wir wechselseitig auf jedwede nacheheliche Unterhaltsansprüche und nehmen den Verzicht wechselseitig an. Das gilt auch für den Fall der Not und der Gesetzesänderung.

Uns ist bekannt, dass der vereinbarte Unterhaltsverzicht zunächst nur Gültigkeit zwischen den Vertragsschliessenden hat, dass sich die Träger der Sozialhilfe oder der anderen Sozialleistung unter Umständen darauf berufen könnte, dass dieser Unterhaltsverzicht ihnen gegenüber keine Wirksamkeit hat.  
In diesem Zusammenhang erklären wir, beide erwerbstätig zu sein und aus dieser Erwerbstätigkeit ihren jeweiligen Unterhalt und Lebensbedarf selbst abdecken zu können.

IV. Erb- und Pflichtteilsverzicht  
Wir verzichten gegenseitig auf unser gesetzliches Erb- und Pflichtteilsrecht und nehmen den Verzicht gegenseitig an.

\_\_\_\_\_\_\_  
Ehefrau

\_\_\_\_\_\_\_  
Ehemann